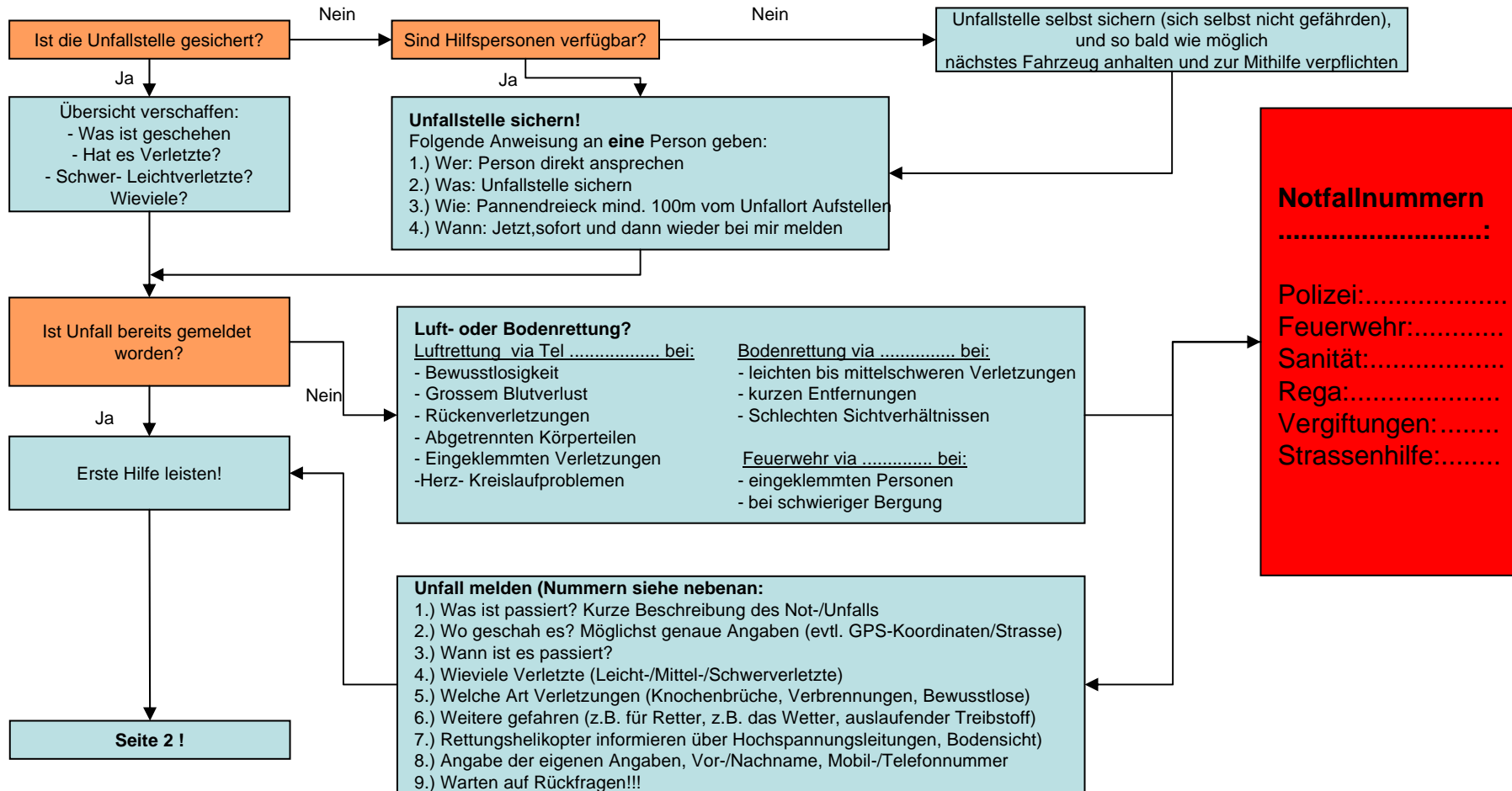
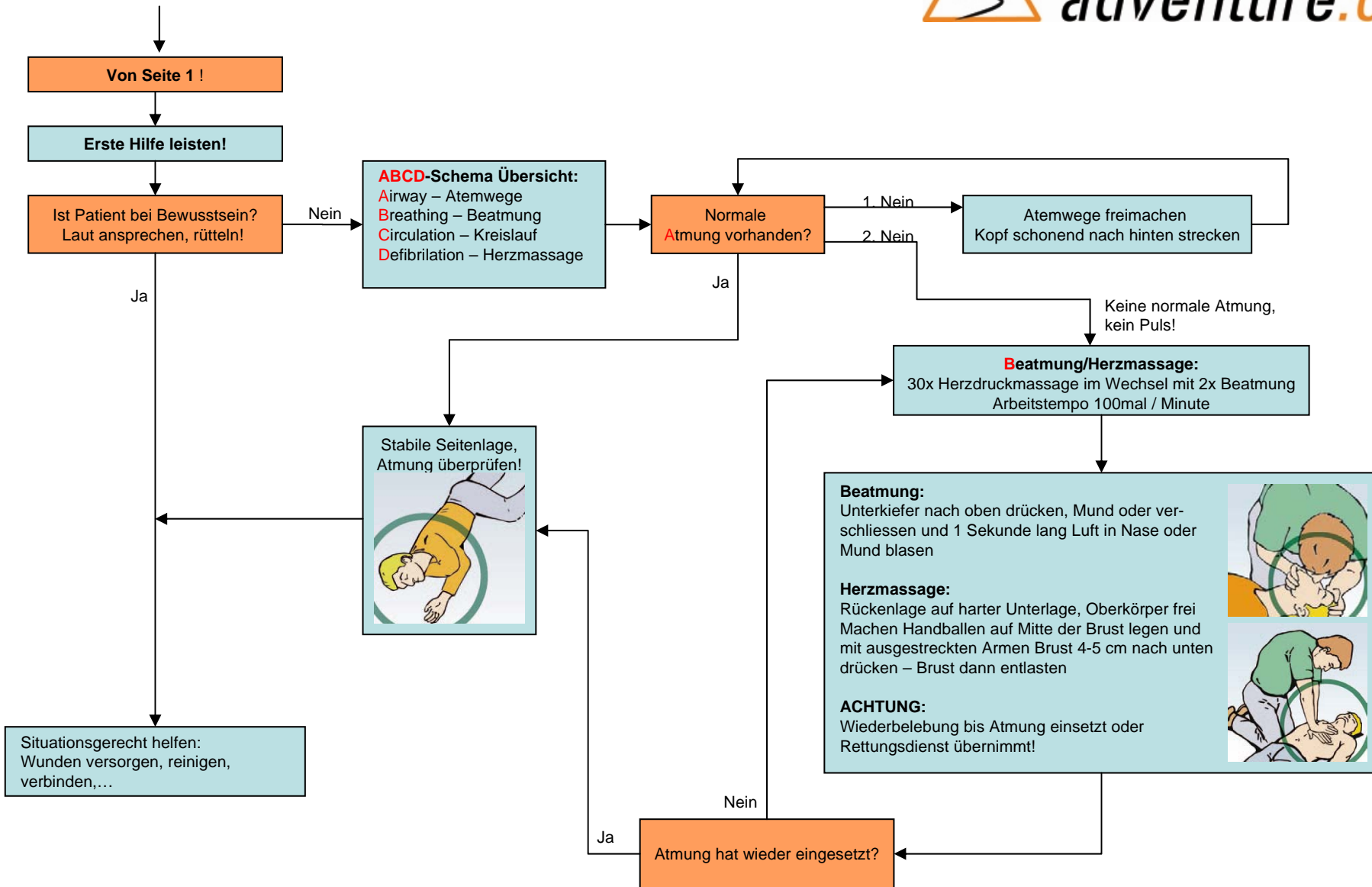


Unfall – Das tun!

Sie sind der Erste an der Unfallstelle bzw. der Erste, der hilft!





Allgemeine Notfallinfo:

Schock! Das tun!

Erkennungszeichen:

- Frieren/zittern
- Blasse, kalte Haut
- Schweiss auf der Stirn

Achtung: Diese Anzeichen trenne nicht immer alle und nicht immer gleichzeitig auf!

Massnahmen:

- Für Ruhe sorgen
- Ggf. Blutung stillen
- Beine hoch lagern
- Vor Wärmeverlust schützen (Decke)
- Ständige Kontrolle (Unter Schock stehende Personen sind nicht zurechnungsfähig!)

Blutung! Das tun!

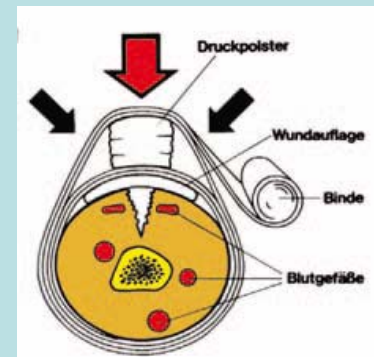
Achtung: Blutende Wunden können durch Kleidungsstücke oder durch die Lage des Verletzten verdeckt sein – Verletzten gut Untersuchen!

Massnahmen:

- Handschuhe Tragen (Selbstschutz)
- Wunde möglichst keimfrei halten/bedecken
- Gegebenenfalls Schocklagerung (Beine hoch lagern)
- Gegebenenfalls Anlegen eines Druckverbandes

Anlegen eines Druckverbandes:

- Sterile Gaze auf Wunde legen und 2-3 mal zur Fixierung mit Binde überrollen
- Druckpolster, z.B. ein weiteres komplettes Verbandpäckchen auf Wunde platzieren
- Mit Binde stramm und fest umwickeln



Abgerissene Körperteile:

- Betroffenen Körperteil wenn möglich in die Höhe halten, Blutende Stelle so schnell wie möglich verschliessen (etwas darauf pressen)!
- Wenn möglich Druckverband anlegen
- Wenn Patient so gut wie möglich versorgt nach abgetrenntem Körperteil suchen
- In möglichst keimfreiem Verbandmaterial und kühl gelagert (z.B. in Wundgaze und Beutel in Sack mit Eiswasser)

Knochenbrüche! Das tun!

Erkennungszeichen:

Schmerzen, abnormale Beweglichkeit/Lage, Blut läuft aus Helm (Schädelbruch)
Verkürzung der Gliedmassen, Funktionsverlust,

Massnahmen:

Ruhigstellen des verletzten Körperteils in vorgefundener Lage (Helm NICHT ausziehen!), Prellungen und Verrenkungen der Gelenke kühlen
Bei offenen Knochenbrüchen Wunden mit sterilem Material abdecken
Bei Verdacht auf Wirbelsäulenverletzungen Lage des Verletzten möglichst nicht ändern